

Triesen setzt auf autofreie Fuss- und Radwege

Auf der westlichen Seite des Gemeindegebiets von Triesen zwischen der Landstrasse und dem Rheindamm bilden verschiedene Gemeindestrassen und Wege die Verbindung bzw. die Fortsetzung der Fahrrad- und Fussgängeroute von Vaduz kommend bis nach Balzers.

Die Strecken werden von Fahrradfahrern, Laufsportlern und auch von Spaziergängern - zumeist Familien und Bewohner des Seniorenheims - rege genutzt, da sie im unmittelbaren Naherholungsgebiet der Gemeinde liegen. Das Teilstück Kanalweg nahe der Fa. Swarovski dient zudem Schülern aller Altersklassen als Schulweg.

Verschiedene Teilstücke der Fahrrad- und Fussgängeroute wurden von der Gemeinde Triesen in den letzten Jahren ausgebaut und saniert. Auch in diesem Jahr ist geplant, die restlichen Strecken zu erneuern.

Der Gemeinderat hat sich an seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen, die folgenden Teilstrecken mit einem „Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder“ (Land und Forstwirtschaft gestattet) zu belegen, um die schwächsten Verkehrsteilnehmer entsprechend zu schützen: Werkhofstrasse (Parkplatz Sandhüslerweg 9 bis Einlenker Kleinspielfeld), Kanalweg (Einlenker Rheinau bis Einlenker Schmiedeweg), Unterfeldweg (Einlenker Schmiedeweg bis Einlenker Bächlegatterweg), Oberfeldweg (Einlenker Bächlegatterweg bis Einlenker Im Arg) und die Strasse Im Damm (Einlenker Im Arg bis Einlenker Gartnetschweg).

Somit ist die Fahrrad- und Fussgängeroute von Vaduz bis Balzers auf Triesner Gemeindegebiet bis auf ein Teilstück in der Industriezone und einzelne Zubringer praktisch durchgehend autofrei.

Gemäss Gemeindevorsteher Günter Mahl ist die Förderung des Langsamverkehrs nicht nur eine vom Gemeinderat im Richtplan auferlegte raumplanerische bzw. ökologisch sinnvolle Massnahme, sondern stellt auch einen weiteren Meilenstein im Label „Energistadt“ dar.

